

10.05.2010

Sitzungsvorlage Nr. 074/10

Konzeption der Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“ des Kreises Unna

Gremien	Jugendhilfeausschuss	Sitzungsdatum	31.05.2010
Organisationseinheit	Familie und Jugend	Berichterstattung	Hahn, Norbert
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	51 , Familie und Jugend	Haushaltsjahr	2010
Produktgruppen-Nr.	51.03 , Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	Finanzielle Auswirkungen	
Produkt-Nr.	51.03.02 , Tageseinrichtungen/Tagespfle ge		

Beschlussvorschlag

Die Konzeption der „Villa Kunterbunt“ wird zur Kenntnis genommen.

Begründung der Vorlage

Nach § 11 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) ist zur Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen eine kontinuierliche Evaluierung erforderlich. Als Grundlage für die Evaluierung dient insbesondere eine schriftliche Konzeption der Arbeit der Kindertageseinrichtung, in der Leitlinien für die Arbeit und ein eigenes Profil formuliert sind. Darüber hinaus muss das pädagogische Konzept Ausführungen zur Sprachförderung enthalten. Insofern ergab sich schon durch das Inkrafttreten des KiBiz eine Neuerstellung der Konzeption für die kreiseigene Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“.

Darüberhinaus gibt es aktuelle Entwicklungen und Neuerungen wie z.B. die u3-Betreuung, die sich in der Konzeption wiederfinden. Gleichfalls werden die Angebote zur Förderung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung zunehmend diskutiert. Zu den wichtigen Aspekten, die in der jetzt vorliegenden Konzeption berücksichtigt sind, gehören

- die qualitativ gute Umsetzung des Rechts auf Förderung und Erziehung,
- die Gewährleistung von Chancengerechtigkeit und
- das Ermöglichen der Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit.

Besondere Beachtung finden in der Neukonzeption die Verbesserung der Bildung, der Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule, die Förderung des Spracherwerbs und der Sprachentwicklung, die gesundheitliche Förderung, die Hilfen zur Erziehung, der Kinderschutz, die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Öffnung in den Sozialraum.

In Zusammenarbeit der Fachberatung der Kindertageseinrichtung, der Einrichtungsleitung und den Mitarbeiterinnen der „Villa Kunterbunt“ sowie der Jugendhilfeplanung wurde die Konzeptentwicklung als Kommunikations- und Reflexionsprozess angesehen. In der Kindertageseinrichtung entstanden seit Januar 2008 Entwürfe für die Konzeption. Dort wurden die Ressourcen und Potenziale, pädagogische Handlungselemente, die Rolle der Fachkraft, organisatorische Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit, Vernetzung und Projekte beschrieben.

Parallel wurden sämtliche pädagogische Maßnahmen mit dem Fachbereich Familie und Jugend als Träger der Einrichtung gemeinsam diskutiert und die Angebotsstruktur festgelegt. Mit Anhörung des Rates der Kindertageseinrichtung wurde die vorliegende Konzeption beschlossen. Sie wird im Fachbereich Familie und Jugend kontinuierlich auf Verbindlichkeit und Aktualität überprüft werden.

Die Konzeption kann über das Kreistagsinformationssystem „OpenPlenum“ (www.kreis-unna.de) eingesehen werden.